



Lebensmittelkontrolleurin/Lebensmittelkontrolleur

- Anschrift** Akademie für öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf, Telefon: 02 11/3 10 96-0
- Auskunft** Lehrgangsorganisation:
Christine Göhner, Telefon 02 11/3 10 96 - 46, goehner@akademie-oegw.de
- Fachbereich:
Holger Kretschmar, Telefon 02 11/3 10 96 - 45, kretschmar@akademie-oegw.de
- Dauer der Ausbildung** 24 Monate Gesamtbildung in Theorie und Praxis
6 Monate theoretischer Lehrgang (in der Regel im 2. Ausbildungsjahr),
gegliedert in drei Abschnitten je ca. 8 Wochen,
18 Monate praktische Ausbildung durch die Einstellungsbehörden.
- Termine** **Auskunft erteilt die Lehrgangsorganisation**
- Kosten** Keine für Teilnehmerinnen/Teilnehmer aus den Trägerländern der Akademie.
Ansonsten wird ein Teilnahmeentgelt in Höhe von 5.000 EUR erhoben.
Für die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial (Skripte der Dozenten / Sonderdrucke)
ist ein Entgelt in Höhe von 100 EUR zu entrichten.
Darüber hinaus entstehen Kosten für Lehr- und Lernmittel. Weitere Kosten wie
Unterbringung und Verpflegung sowie Fahrtkosten sind selbst zu übernehmen.
- Träger** Bundesländer: Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein.
- Anmeldung** über die Stadt- und Kreisverwaltungen als Einstellungsbehörde (z.B. Ordnungsamt
und Veterinäramt, Lebensmittelüberwachungsamt),
- Voraussetzung** s. hierzu **Bundesgesetzblatt Nr. 45 vom 17. August 2001**
„Anforderungsnachweis“ nach § 2 der Lebensmittelkontrolleur-Verordnung.
- Förderung** Möglich bei Umschulungs- (Reha) Maßnahme durch das zuständige
Arbeitsamt, den Versicherungsträger, die Berufsgenossenschaft oder den
Berufsförderungsdienst der Bundeswehr.

Zielsetzung Der theoretische Lehrgang vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, die für die Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen erforderlich sind.

Zur Überprüfung des Wissensstandes der Teilnehmer führt die Akademie während des Lehrganges Leistungskontrollen in Form von Klausuren durch.

Fächer Allgemeine Rechtskunde, Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundzüge des Gemeinschaftsrechts, Verwaltungstechnik einschl. der automatisierten Datenverarbeitung und Kommunikationstechnik

Straf-, Strafprozess- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Recht des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen, Weinrecht, Gewerbe-, Handelsklassen-, Preis- und Eichrecht

Fleisch und Geflügelfleischhygienerecht

Warenkunde
Lebensmittel nichttierischer Herkunft, Lebensmittel tierischer Herkunft
Lebensmittel- und Betriebshygiene, Betriebliche Eigenkontrollsysteme

Umwelthygiene einschl. Abfallbeseitigung, Ernährungslehre einschl. ihrer biologischen Grundlagen, Mikrobiologie und Parasitologie, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Desinfektion, Sterilisation und Schädlingsbekämpfung

Einführung in die psychologischen Grundlagen der Überwachungstätigkeit, insbesondere in Kommunikations- und Konflikttechniken.

Abschluss **Staatlich geprüfte Lebensmittelkontrolleurin/staatlich geprüfter Lebensmittelkontrolleur.**

Die staatliche Prüfung legen die Teilnehmerinnen/Teilnehmer vor einem in ihrem Bundesland eingesetzten Prüfungsausschuss ab.

Die Prüfung besteht aus einem praktischen, einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.